



DIE FILMSCHAFFENDEN

Bundesvereinigung der Filmschaffenden-Verbände e.V.

Vorstand: Regine Hergersberg, Reinhold Dienes, Klaus Pahl, Frank Trautmann
Eingetragen im VR München Nr. 200963
Oberlandstr. 26-35 D-12099 Berlin

>adresse<

Berlin, 25.08.2015

>anrede<,

geben Sie den Filmschaffenden eine Perspektive! Die Mittel sind da!

Die Fernseh- und Filmschaffenden sind es leid, von den Sendern wie Stiefkinder behandelt zu werden. Schauspieler, Kreative und andere Filmschaffende leben zu einem großen Teil unter prekären finanziellen Verhältnissen. Die Etats, die die Sender den Produktionsfirmen zugestehen, reichen selten aus, die Arbeitsschutzgesetze einzuhalten – von den tariflichen Vereinbarungen zu schweigen.

Eine Investition ins Programm muss erfolgen, die den Produzenten wieder eine sorgfältige Vorbereitung und Realisierung der fiktionalen und dokumentarischen Stoffe erlaubt, den Filmschaffenden – ob abhängig oder selbständig beschäftigt – wieder eine Berufsperspektive ohne allzu große Existenzsorgen ermöglicht.

Bisher legen häufig schon die Konditionen der Auftragsvergabe den Grundstein für systematischen Gesetzes- und Tarifbruch durch die Produktionsfirmen. Nun hat eine gerechte Bemessung der Haushaltsabgabe die Mittel bereitgestellt, der Misere ein Ende zu setzen. Produktionsaufträge könnten zu Konditionen erfolgen, die die Einhaltung tariflicher und gesetzlicher Bestimmungen ermöglichen, ohne dass die Existenz der Produktionsfirma aufs Spiel gesetzt wird.

Das Bundesverfassungsgericht hat am 25.3.2014 mit dem wegweisenden Urteil über die Vielfaltsicherung und eine konsequente Begrenzung des Anteils staatlicher und staatsnaher Mitglieder die politische Einflussnahme der Parteien im ZDF Fernsehrat beschränkt. Die Umsetzung des Urteils hatte bis zum 30.6.2015 zu erfolgen. Das gibt den unterzeichnenden Organisationen Anlass, auch die wichtige Kontrollfunktion der Rundfunk- und Fernsehrate aller Sendeanstalten wieder in Erinnerung zu rufen.


Die Aufsichtspflicht der Rundfunk- und Fernsehrate beschränkt sich nicht auf die Sendeinhalte. Da auch die Wirtschaftspläne durch sie überwacht und genehmigt werden, beinhaltet das ebenso die gesetzeskonforme Mittelverwendung. Film- und Fernsehschaffende, Dokumentarfilmer und Produzenten bemängeln die seit Jahren eingefrorenen Etats und die dadurch immer weiter schrumpfenden Produktionszeiten, sehen sich am Rande der Machbarkeit angelangt. Wir benötigen dringend Ihre Unterstützung für eine den Anforderungen angemessene Budgetierung des gesamten Produktionsbereichs.


Wir, die Unterzeichnenden, appellieren mit Nachdruck an die politisch Verantwortlichen in den Ländern und an die in den Rundfunkanstalten zuständigen Gremien und Entscheider, nicht auf Kosten der Produktionsetats oder durch weitere Ausgliederungen in die über 170 privatrechtlich geführten Tochterunternehmen zu sparen. Die in den Rundfunk-Staatsverträgen festgeschriebenen Aufgaben und die Vielfalt, einhergehend mit einem sinnvollen Qualitätsverständnis ohne übertriebenes Quotendogma sollten wieder das Maß der Dinge werden.

Nur eine Investition ins Programm und die korrekte, gesetzestreue Mittelverwendung unter Beachtung eines fairen Wettbewerbs kann eine Ausdünnung der deutschen Filmwirtschaft stoppen und die Abwanderung fähiger Köpfe in andere Bereiche aufhalten, kann Ausbildung und Perspektive in der Branche wieder einen Sinn geben.

Die Mittel sind da. Verfügen Sie darüber im Sinne der deutschen Fernsehzuschauer und im Sinne derer, die für sie arbeiten!

Für die Bundesvereinigung der Filmschaffenden-Verbände


Regine Hergersberg


Reinhold Dienes

Dieser Appell wird unterstützt von:

BFFS Bundesvereinigung Film- und Fernsehschauspieler, **BFS** Bundesverband Filmschnitt Editor, **BVB** Bundesverband Beleuchtung Bühne e.V., **BVC** Bundesverband Casting, **BVFK** Bundesverband der Fernsehkameraleute, **BVFT** Berufsvereinigung Filmton, **BvK** Bundesverband Kinematographie, **BVL** Bundesverband Locationscouts, **BVM** Bundesvereinigung Maskenbild, **BvP** Bundesverband Produktion, **BVS** Bundesverband deutscher Stuntleute, **FairTV** Interessenverband für faire TV-Produktionen in Deutschland, **vdt** Verband deutscher Tonmeister, **Vedra** Verband der Film- und Fernsehproduzenten, **VDRSD** Verband der Requisiteure und Setdecorator, **VSK** Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild

